



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

Verbreitet günstige Lawinensituation - Gleitschneelawinen und kammnahen Tribschnee beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist in den meisten Regionen unterhalb etwa 2400m gering, darüber mäßig. Einzig in den Regionen Arlberg-Außerfern sowie in Osttirol herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr. Dies hat unterschiedliche Gründe: Im Arlberggebiet und Außerfern findet man schattseitig eine Eislamelle, die kleinräumig im sehr steilen Gelände ev. als Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommt. In Osttirol ist vermehrt auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen zu achten. Abgesehen davon muss im übrigen Tirol auf kammnahe, kleinräumige Tribschneepakete im Nordsektor oberhalb etwa 2400m (in den Tuxer Alpen mitunter etwas darunter) geachtet werden. Lockerschneelawinen sollten nur vereinzelt beobachtet werden und sind zudem meist harmlos.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke setzt und stabilisiert sich zusehends. Stabilitätsuntersuchungen zeigen keine problematischen Schwachschichten. Einzig in großen Höhen sind schattseitig, sehr steil, kammnah mitunter Schneebrettlawinen an der Schichtgrenze zwischen lockerem Pulver und frischem Tribschnee denkbar, je höher, desto wahrscheinlicher. Eine Eislamelle, die sich v.a. im Nordwesten Tirols Mitte März gebildet hat, könnte ebenso vereinzelt zu Problemen führen. Unsere Stabilitätstests haben jedoch tendenziell gute Ergebnisse geliefert. Weiterhin vielfach toller Pulverschnee!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Passables Bergwetter mit ein paar Wolkenfeldern von Süden her, die Sicht ist zeitweise eingeschränkt. Auf Nordtirols Bergen bleibt es aber trocken, nur an der Alpensüdseite kann nachmittags ein einzelner Schauer dabei sein. Es bleibt verhältnismäßig kalt im Gebirge, die Nullgradgrenze liegt auf ca. 1600m. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -12 Grad. Meist schwacher Wind aus südlicher Richtung, zwischen Patscherkofel und Glungezer lebhaft.

TENDENZ

Weitere Abnahme der Lawinengefahr.

Patrick Nairz